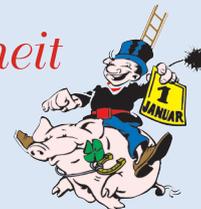




*Das Präsidium und die Clubverwaltung
wünschen allen Mitgliedern und Freunden
des Deutschen NAVC
ein geruhames Weihnachtsfest
im Kreise lieber Menschen
und viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2019.*



Hans A. Kloos
Präsident

Martin Meyer
Vizepräsident

Joseph Limmer
Sportpräsident

Michael Störmann
Beiratsvorsitzender

Marietta Limmer
Clubverwaltung



HOCKENHEIMRING, 10. NOV. 2018:

Saisonfinale der Deutschen Amateur Rundstreckenmeisterschaft



Das Arbeitsgerät von Markus Waclawik im neuen NAVC Outfit, bei seinem ersten Einsatz auf dem Hockenheimring.

Mit 50 Nennungen im Gepäck, also ausgebucht, reiste die NAVC Sportabteilung zum Abschluß der RSM-Saison nach Hockenheim. Nach vier krankheitsbedingten Absagen in letzter Minute und einem Ausfall wegen besonderer Umstände (später mehr) startete pünktlich um 9.00 Uhr die 45 Fahrzeuge starke Meute zum Freien Training.

Ein etwas übermotivierter Teilnehmer aus der Klasse 9 parkte seinen Opel bereits nach der Ausfahrt aus der Boxengasse im Kiesbett, was eine längere „Gelbphase“ am Ende des Motodroms nach sich zog. Kurz nachdem die Strecke endlich kom-

plett frei zu befahren war, kam es zu einem Crash zwischen zwei Fahrzeugen, in dessen Folge Thilo Körnig mit seinem VW Golf in der Streckenbegrenzung zum Stehen kam. Daraufhin mußte die Trainings-sitzung unterbrochen werden und konnte erst kurz vor Ablauf des entsprechenden Zeitfensters wieder aufgenommen werden. Thilo König konnte das Rennen nicht weiter fortsetzen und verlor dadurch völlig unschuldig den zweiten Platz in der Meisterschaft.

Aber auch in den Reihen des Pistenclubs, der an diesem Tag ebenfalls sein Saisonfinale bestritt, kam es zu einem heftigen

Abflug an der berühmten Spitzkehre, was enorme Einschnitte in die Zeitpläne der beiden Veranstalter nach sich zog. Am Ende mußten sich die NAVCler mit einem Rennen weniger begnügen. Der gefahrene Rennlauf führte dann aber über eine Distanz von zehn Runden, was dem Fahrspaß doch recht gut getan hat.

Ein Erfolgserlebnis hatte auch unser leitender Rennarzt Markus Waclawik, der seinen neuen „MIC“ vorstellte und „einweihte“. Mit alkoholfreiem Sekt und Bockwürstchen für Alle wurde das von der FHE-Group unter Frank Erz folierte Einsatzgerät den Rundstreckenfahrern vorgestellt. Wer's nicht weiß: Foliert heißt, daß alle sichtbaren Lackflächen des Fahrzeuges mit High-Tec Kunststoff-Folien beklebt wurden und somit ein unverwechselbares Outfit entstanden ist.

Am Ende gab es dann doch rundum zufriedene Gesichter und eine Siegerehrung mit Preisen, die dem Saisonfinale mehr als entsprechend waren. Alle Resultate und auch den Ausgang der Meisterschaft findet man auf www.navc.de

Die eingangs erwähnten besonderen Umstände möchten wir auch noch aufklären: Nils Seidl mußte auf die Ankunft eines neuen Schweizer Erdenbürgers warten und verpaßte so eine vordere Platzierung in der RSM 2018. Aber, wie schon erwähnt, ALLES GUT.

NAVCLandesverband Südbayern



Wir laden die Mitglieder und Ortsclubs des Landesverbandes herzlich zur Jahreshauptversammlung 2019

am Sonntag, den 17. Februar 2019,
im Gasthof Apfelbeck
94437 Mamming ein.

Beginn ist um 15.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls zur JHV 2018
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Berichte der Kassen-Revisoren
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Nachwahl Vorstandschaft

7. Neuwahl der Kassenrevisoren
8. Wahl der Delegierten zum NAVC-Kongress 2019
9. Wünsche und Anträge

Anträge sind in schriftlicher Form bis spätestens 28. Januar 2019 an den 1. LV-Vorsitzenden Georg Breitkopf einzureichen.

Auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk?

Verschenken Sie ein Gefühl von Sicherheit mit einer Mitgliedschaft im Deutschen NAVC!

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Deutschen NAVC
 Neuer Automobil- und Verkehrsclub e. V.
 Johannesbrunnerstr. 6 - 84175 Gerzen
 Tel. (08744) 8678 FAX (08744) 9679886



Beitrittserklärung



Ich wünsche die NAVC- Mitgliedschaft in folgende Beitragsgruppe:

A = € 49.50

NAVC-Mitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Standardschutz für Inland

B = € 72.00

NAVC-Mitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Komfortschutz für In- und Ausland

C = € 24.50

NAVC-Familienmitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Standard-schutz für Inland [1]

D = € 47.00

NAVC-Familienmitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Komfortschutz für In- und Ausland (eigene Police) [1]

E = € 34.50

NAVC-Familienmitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Komfortschutz für In- und Ausland; gilt nur für Ehe- und Lebens-partner eines B-Mitgliedes; minderjährige Kinder werden kostenlos aufgenommen (gemeinsame Aufnahme mit dem Hauptmitglied) [1,2]

F = € 68.50

NAVC-Firmenmitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Standard-schutz für Inland

S = € 27.50

NAVC- Mitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Standardschutz für Schüler (ab 16. Lebensjahr), Studenten und Auszubildende, (entsprechender Nachweis erforderlich)

= € 22.50

Komfortschutz, sofern nicht in einer der oben genannten Tarifgruppen enthalten.

= € 3.00

Einmalige Aufnahmegebühr

**1) Zu Beitragsgruppe C/D/E:
 Vollmitglied bei Familienmitgliedschaft:**

Mitgliedsnummer Name Vorname

**2) Zu Beitragsgruppe E:
 Für nachstehend aufgeführte minderjährige Kinder wird beitragsfreie Aufnahme angefordert:**

Name Vorname Geb.-Datum

Name Vorname Geb.-Datum

Geworben durch Mitgliedsnummer

Name _____

Vorname _____

Straße _____ Tel. _____

PLZ _____ Wohnort _____

Beruf _____ Geb.-Datum _____

KFZ-Kennzeichen _____ KFZ-Fabrikat _____

Laufzeit:

Der Beitritt erfolgt zunächst auf die Dauer von 2 Jahren. Die NAVC-Mitgliedschaft und die Versicherungen verlängern sich jeweils um 1 Jahr; wenn sie nicht 3 Monate vor dem jeweiligen Ablauf schriftlich per Einschreiben gekündigt werden. Der NAVC ist berechtigt, bei Adressnachforschungen von den entsprechenden Behörden Auskünfte zu erbitten und an die Europ Assistance Versicherungs AG ihm bekannte Mitgliedsdaten weiterzugeben. Bei Minderjährigen übernimmt der gesetzliche Vertreter mit seiner Unterschrift die persönliche Haftung für die Beitragszahlung.

Datum Unterschrift

Abbuchungsauftrag:

Hiermit ermächtige ich den Deutschen NAVC zum Einzug meines Mitgliedbeitrages sowie der Versicherungsprämien, jeweils zum Fälligkeitstermin. Weist mein Konto nicht die erforderliche Deckung auf, besteht seitens der Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

Bankbezeichnung mit Ort _____

Kontonummer _____

Bankleitzahl _____

Ort/Datum Unterschrift



MOSSANDL RALLYE 2018:

MSC Mamma Team Willibald Biendl/Johannes Stephan holt sich Klassen- und Gruppensieg

Einen großartigen Saisonabschluss der Deutschen Amateur Rallyemeisterschaft 2018 sahen viele motorsportbegeisterte Zuschauer auf vier unterschiedlichen Streckenabschnitten bei der Mossandl Rallye 2018, die erstmals um eine Nachtprüfung am Vorabend des Finales erweitert wurde. Mit 90 Teilnehmern war das Event wieder einmal mehr als gut besetzt und der MSC Mamma Team glänzte mit einer perfekten Organisation. Der Auftakt bei der Nacht-WP im Ortsteil Hof wurde von Teilnehmern und Anwohnern gut angenommen und konnte um 20 Uhr wie geplant beendet werden. Der Samstag mit 6 Wertungsprüfungen ging ebenfalls zügig über die Bühne, da man im überschlagenen Einsatz zeitversetzt auf 3 Strecken unterwegs war. Die Sieger der Klasse 3 Christian Junk/Thomas Schmitz verwiesen das Regensburger Team Enrico Schulze und Marina Schnelle mit nur 14 Sekunden Rückstand in der Gesamtzeit auf Rang 2.

In der zweiten Serienklasse 4 gingen 13 Teams an den Start und hier sicherten sich Thomas Heider/Hans-Josef Zuckermeister vom AC Gunzenhausen den obersten Podestplatz vor Josef Madl/Stefanie Peuker, MSG Hutthurm. Rang drei ging an Sabine Stöttner mit Co-Pilot Michael Sagmeister vom MSC Emmersdorf.

In Klasse fünf dominierte Heimatadler Willibald Biendl mit Beifahrer Johannes Stephan das 10er Starterfeld mit einer Gesamtzeit von 37:07 Min. In der Gruppenwertung der Serienfahrzeuge belegten sie ebenfalls den ersten Platz.



Erstmals gab es eine Nacht-WP beim MSC Mamma.

In Klasse 7 blieb das Starterfeld mit 4 Teams wie alljährlich klein. Hier mussten sich die Rennlegenden Daniel und Rainer Thiel vom MSC Jura mit ihrem Fiat Panda gegenüber dem 10 Sek. schnelleren Team

Constantin Merk und Henry Miller vom RTC Hesselberg auf Nissan Micra knapp geschlagen geben.

In der Klasse 8 startete Nina Lange vom MSC Mamma als Beifahrerin von Andreas Schweiger, SCC Grünthal. In dem 6er Teilnehmerfeld holten sie sich einen klaren Sieg mit 2 Min. Vorsprung gegenüber den zweit- und drittplatzierten Tim Swarowski/Florian Propelka und Lena Plattner/Julia Weiß vom MSC Emmersdorf.

Das dichteste Gedränge gab es in der Klasse 9 der verbesserten Fahrzeuge bis 2.0 l Hubraum. 33 Teams lieferten sich hier ein enges Rennen. Im Ford Escord MK2 waren die Piloten Andreas Gerst und Dietmar Rath vom MSC Ramberg eine Klasse für sich und untermauerten dies mit knapp 2 Min. Vorsprung auf die Zweitplatzierten.



Die traditionelle Kieswerk-WP begeistert immer wieder Fahrer und Zuschauer – Firma Mossandl sei Dank!

In der Klasse 10 machten die beiden MSF Piegendorf Teams Alexander und Maximilian Haselbeck sowie Markus Daffner/Josef Fischer den Sieg unter sich aus, wobei das Team Haselbeck mit knappem Vorsprung siegte.

Beindruckend waren am Ende die Platzierungen in der Gruppe 2. Die fünf Erstplatzierten in der Klasse 9 fanden sich hier in gleicher Reihenfolge wieder. Für den Sieger der Klasse 10 reichte es hier nur zu Platz 6.

Spannung versprach die Klasse 11 der Allradfahrzeuge über 200 PS. Der Klassen- und Tagessieg mit der Bestzeit von 33:51 Min. ging an „Emil Anderson“/„Björn Svensson“ vom Swedish Senior Rallyteam mit einem Subaru Impreza WRX. Rang zwei und drei sicherten sich die Audi-Piloten Karl und Steffi Kraus vor dem Gunzenhausener Team Bernd Herler/Thomas Bratfisch-Belz.

Bei der Siegerehrung am Abend gab es viele strahlende Gesichter unter den Teilnehmern, da neben den vielen Podestplätzen auch drei neue Deutsche Meister - wenn auch erst inoffiziell - ihren Erfolg feiern konnten. MSC Vorstand Roland Kroiß verkündete am Ende der Ehrungen das noch „inoffizielle“ Ergebnis der deutschen Meisterschaft. In der Gruppe 1 sicherte sich das Team Thomas Heider/Hans-J. Zuckermeister vom AC Gunzenhausen mit ihrem Klassensieg die letzten Punkte zum Meistertitel.

In der Gruppe 2 war der Titel noch heiß umkämpft und so reichte es hauchdünn für Jürgen Spieß und Axel Wythe mit dem 6. Platz in der Klasse 9 zum lang ersehnten Meistertitel 2018.

Ebenso reichte das Punktepolster von Torssten Michel und Anna Hinrichs, so dass man mit Platz 6 in Mamma den Meistertitel mitnehmen konnte.

Andrea Brick



Spaß haben für einen guten Zweck



Boxenstop und Fahrerwechsel waren Pflicht

Eigentlich hatten wir schon im letzten Jahr mal kurz drüber gesprochen, aber gut Ding will Weile haben und so war's dann halt in diesem Jahr soweit.

Nachdem der NAC Bottrop e.V. mehrere Jahre beim „RACE4HOSPIZ“ teilgenommen hatte war es uns ein Anliegen, ein Event auf die Beine zu stellen, das einen Benefiz Charakter und einen Bezug zu unserer Stadt hat. Gesagt, getan, wurde erst einmal geklärt, was wir denn machen könnten. Schnell wurden wir uns einig. Der NAC Bottrop sollte eine Team Kart Challenge zu Gunsten des stationären Hospizes in Bottrop veranstalten. Rainer Pawliczek aktivierte Unterstützer und Sponsoren, ein Termin war schnell gefunden. Somit war die 1. Bottroper „Team Kart Challenge“ geboren.

Mit der „Daytona Kart Bahn“ hatten wir einen geübten Veranstalter an unserer Seite und die Mannschaft übernahm vor Ort dann auch Alles was das Rennen als sol-

ches betraf. So hatten wir als Club Zeit uns um die Teilnehmer zu kümmern und die anfallenden Formalitäten zu erledigen. Auch die Boxengasse sowie die Fahrerwechsel wurden von Clubmitgliedern beaufsichtigt.

Stattliche 21 Teams mit mindestens 3 Fahrern/Fahrerinnen fanden sich um für den guten Zweck das 3 Stunden Rennen zu bestreiten. Ausgeschrieben war das Kartrennen für Firmen und Vereine aus Bottrop und Umgebung. „Profis“ waren nicht zugelassen, der Spaß sollte im Vordergrund stehen!

Am 3. November war dann der große Tag. Alle Teams waren pünktlich vor Ort und nach der Kartauslosung wurden nach der Fahrerbesprechung dann erst einmal Training und Qualifying gefahren. Nach einer kurzen Pause ging es für satte 2 Stunden auf die Bahn. Alle Teams absolvierten die geforderten Fahrerwechsel und Tankstops und kamen unfallfrei ins Ziel.

Bei der Siegerehrung gab es für jedes Team eine gerahmte Urkunde, für die ersten fünf Plätze gab es Pokale. Außerdem gab es 3 Sonderpokale, gesponsert von Volker Römer (RVR Automobile). Einen für den ältesten Teilnehmer, einen für das beste Team Outfit und einen für die beste Fan Unterstützung, wobei die beiden Letztgenannten von den Zuschauern gewählt wurden. Selbstbewusst, wie wir vom NAC nun mal sind, stand für den Erstplatzierten auch noch ein Wanderpokal bereit, denn das sollte keine Eintagsfliege werden...

Text und Fotos Alexandra Saldow



Gelohnt hat es sich auf jeden Fall. Sowohl wir als auch alle Teams hatten eine Menge Spaß, der Besuch vom Förderverein des Hospizes war schier begeistert und der Spendenscheck, bestehend aus 50% des Startgeldes, konnte sich sehen lassen.

Verkaufsanzeige des MSC Wasgau

Wir verkaufen wegen Reduzierung unserer motorsportlichen Aktivitäten die nachstehend aufgeführten Geräte und Ausrüstungsgegenstände. Eine erweiterte Artikelliste mit Preisen und Bildern können auf unserer Homepage unter www.msc-wasgau.de eingesehen werden. Nähere Einzelheiten können auch per E-Mail unter info@msc-wasgau.de oder gerne auch tel. unter 06331-94706 Wolfgang Würtz oder 06303-6628 Gerhard Koresch angefragt werden.

Verkauf am liebsten als Gesamtpaket auf VHB, gerne aber auch einzelne Komponenten.

2 Komplettsätze Lichtschranken, 1 Lichtschranke Tag Heuer, div. Kabel, Ladegerät plus 8 Akkus für Lichtschranken, Funk-Sender und Empfänger für Lichtschranke, 2 Tag Heuer Uhren mit Papierausdruck, 1 Verstärker Monacor PA-888, 1 Verstärker Monacor PA-1202, 6 PA-Lautsprecher, 2 Mikrofone (1x Funk, 1x Kabel), ca. 200 Pylone versch. Größen und Zustand sowie weitere Kleinteile.

Pokale für die besten Cross-Racer in Nordbayern

Siegerehrung der Bayerischen NAVC Auto-Cross & Bayerische NAVC Jugend Cross-Kart Slalom-Meisterschaft 2018 in Sulzbach-Rosenberg

Gut vorbereitet hatte sich der Automobil-Sport-Club Sulzbach-Rosenberg im NAVC auf die Meisterschaftsfeier für die Bayerischen Meisterschaften der NAVC-Auto-Cross-Slalom- und NAVC-Jugend-Kart-Slalom-Fahrer im Wagner-Saal in Großenfalz. Die Berichterstattung der Sulzbach-Rosenberger Zeitung aus den vergangenen zwei Jahrzehnten hatte der ASC auf großen Stellwänden dokumentiert und damit gezeigt, dass Auto-Cross und Jugend-Kart-Cross-Slalom kaum über Teilnehmer zu klagen hatte. Der ASC-Vorsitzende Hans Bohmann unterstrich, dass bei den Cross-Slalom Wettbewerben zwar um jeden Sekun-

denbruchteil gekämpft wurde, aber stets fair und ohne unzulässige Manipulationen am Wettbewerbsfahrzeug.

Ausgeschrieben war die Jugend-Cross-Kart- und die Auto-Cross-Slalom-Meisterschaft mit Veranstaltungen der Vereine MSC Berg, MSF Berg, NMF Neumarkt, RHT Rohrenstadt, MSC Schmidmühlen, ASC Sulzbach-Rosenberg, AC Trautmannshofen und MSC Wallerberg. Gewertet wurde nach dem NAVC-Punkte-System, das Platzierung in der Klasse und die Anzahl der Bewerber in einer Klasse berücksichtigt.

Die Jugendlichen fahren mit baugleichen Cross-Karts, bei denen ein massiver Überrollbügel auch einer „Rolle seitwärts“ standhält. In der Gruppe 1 der PKWs müssen die Fahrzeuge der Serienfertigung entsprechen, Überrollbügel oder -käfig sind erlaubt.

In den verbesserten Klassen können sich Tuner und Tüftler so richtig ausleben, denn alles ist erlaubt oder fast erlaubt, wenn es die Sicherheit des Fahrzeugs nicht gefährdet, hieß es.

Teilweise skurrile Eigenbauten starten in der Gruppe 3, aber dafür sind diese Fahrzeuge der Höhepunkt jeder Auto-Cross-Veranstaltung. Ein Parcours auf einem Acker oder Stoppelfeld über gut 1000 Meter Länge ist mit schnellen Geraden und engen Passagen bestückt, außerdem durch Pylone und Reifen markiert. Wer dann Pylone „abräumt“, hat keine Chance auf eine gute Platzierung.

Jugendleiterin Anneliese Franz betreut beim ASC Sulzbach-Rosenberg erfolgreich ihre Kart-Junioren, aber auch beim Dichten von Schnaderhüpfeln zeigte sie bei der Meisterschaftsfeier Talent. Ihr Jugend-Kart-Chor gab einen humorvollen Rückblick auf die abgelaufene Saison, stellte die Crosser als „Truppe, die zusammenhält“, dar.

Auch Bürgermeister Michael Göth und der stellvertretende Landrat Hans Kummert bekamen ihr Fett weg. So habe es der ASC einmal geschafft, den Bürgermeister Göth in einen engen Eigenbau zu zwingen und wenn der Landrat Richard Reisinger keine Zeit hat, müsste eben der Hans Kummert einspringen. Einig waren sich Kummert und Göth, daß in Sulzbach-Rosenberg der Motorsporttradition hat und der ASC hervorragende Jugendarbeit leistet.

Lothar Göhler



Die jugendlichen Bayerischen Meister zusammen mit stellvertretendem Landrat Hans Kummert (Zweiter von links), Bürgermeister Michael Göth (Fünfter von links) und ASC-Sportleiter Manfred Scharnagel (Zweiter von rechts). Beste weibliche Cross-Kart-Fahrerin ist Alina Meier vom ASC (Fünfte von rechts).

Den Wanderpokal für den besten Cross-Kart-Fahrer holt sich Matthias Rösl vom ASC (rechts).



Auch die „Senioren“ der bayerischen NAVC-Auto-Cross-Slalom-Meisterschaft 2018 freuten sich über ihre Titel und Pokale.

Ist der Motorsportler der bessere Autofahrer?

Diese Frage stelle ich mir schon länger. Ich selbst bin seit 28 Jahren motorsportlich aktiv. Zuerst im Kart, danach im Auto; beim Slalom, am Berg, in der Ori, auf der Rundstrecke und bei der Rallye. Natürlich denke ich, dass sich die Teilnahme an diesen Veranstaltungen vorteilhaft auf mein fahrerisches Können im Straßenverkehr auswirkt.

Im Rahmen meiner Studienarbeit habe ich zu diesem Thema eine Umfrage gemacht. 95 Personen beteiligten sich daran, davon 43 aktive oder ehemalige Motorsportler und 52 „normale“ Autofahrer. Die Befragten kamen aus verschiedenen Teilen Deutschlands.

Neben ein paar statistischen Angaben ging es vor allem um Verstöße im Straßenverkehr, wie geahndeten Geschwindigkeitsübertretungen sowie Blech- und Personenschäden.

Zudem wurde allen Motorsportlern die Frage gestellt, ob sie der Meinung sind, dass sich ihre gesammelten Erfahrungen positiv auf ihr Verhalten im Straßenverkehr auswirken. Erwartungsgemäß vertraten alle diese Auffassung.

Im Verlauf der Auswertung der Fragebögen stellte sich heraus, dass der Unterschied bei den geahndeten Geschwindigkeitsübertretungen nur gering ist. Die Motorsportler lagen leicht über dem Durchschnitt, die anderen leicht darunter. Vielleicht liegt das an einer etwas forscheren Fahrweise der Motorsportler.

Annähernd die Hälfte der Befragten hat noch keine Blechschäden verursacht. Im Vergleich schnitten die „normalen“ Autofahrer mit einem Drittel weniger Schäden besser ab, wenn auch der Anteil im Einzelnen etwas höher war.

Bei einer kombinierten Betrachtung von der Dauer des Führerscheinbesitzes und dem Alter des Fahrers mit der verübten Menge der Blechschäden war die Summe der Schäden bei den Motorsportler um fast 14% geringer.

Allerdings wurde der Unfall mit Personenschäden von einem Motorsportler verursacht.

Wenn ich davon ausgehe, dass alle befragten Personen ehrlich geantwortet haben, könnte ich bei einer Einzelbetrachtung der

Ergebnisse annehmen, dass der Unterschied zwischen Motorsportlern und „normalen“ Autofahrer hinsichtlich der Fahrersicherheit nur gering ist.

Werden allerdings alle Resultate kombiniert betrachtet, komme ich zu einer anderen Schlussfolgerung. Obwohl die Motorsportler etwas öfter wegen Geschwindigkeitsübertretungen geahndet wurden als die anderen Autofahrer, ist die Anzahl der verursachten Blechschäden deutlich geringer.

Daraus schließe ich, das Motorsportler über eine bessere Fahrzeugbeherrschung und eventuell auch erhöhte Reaktionsfähigkeit verfügen.

Der Motorsportler hält sich für den *besseren* Autofahrer, ist er auch.

Sandra Werner

NAVC LV – Nord Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018/2019

Die Jahreshauptversammlung findet am 18.01.2019 um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Grünen Jäger“ Dorfstr.13, 27446 Sandbostel statt.

Tagesordnung

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2017/2018
- Berichte des Vorstandes
- Berichte der Revisoren
- Genehmigung der Jahresrechnung
- Entlastung des Vorstandes
- Satzungsgemäße Wahlen
- Wahl der Delegierten zum NAVC Kongress 2019
- Anträge
- Verschiedenes

Im Anschluss findet die Sportfahrertagung 2018/2019 statt.

Anträge an die Jahreshauptversammlung sind bis 30.12.2018 schriftlich beim 1. Vorsitzenden (Cl. Heins, Gnarrenburger Str. 84, 27432 Bremervörde) oder unter: info@navc-nord.de einzureichen

Der Vorstand
des NAVC Landesverbandes Nord



Die Jubilare **Der NAVC sagt: „Ein herzliches Dankeschön“**

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 50, 40, 30, 20, 15 beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC-Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

10 Mosel-Husrück-Nahe
Fabian Dix, Tiefenbach
Michael Schmidt, Bodenheim

15 Südwest
Josef Kessler, Queidersbach

20 Hessen
Nicole Hofmann, Weilrod
Mosel-Husrück-Nahe
Uwe Daut, Monzingen
Ralf Daut, Monzingen
Jürgen Kiefer, Tiefenbach

30 Berlin
Waltraud Bülow, Berlin-Spandau
Thomas Günther, Berlin
Nord
Christa Link,
Bremervörde-Hesedorf

Hessen
Andreas Gersonde, Sontra
Südwest
Helmut Borntraeger, Zweibrücken
Nordbayern
Angelika K. Maier,
Sulzbach-Rosenberg
Südbayern
Andrea Keller, Mamming

40 Hessen
Guenter Diefenbach,
Schlangenbad
Kurt Litzius, Bogel
Südbayern
Christoph Schmidl, Landshut

50 Schleswig-Holstein
Rolf Bickert, Heikendorf

Hessen
Sascha Helmut Juwig, Kassel
Rolf Zinser, Ronneburg
Südwest
Norbert Daiker, Renningen
Nordbayern
Hans Bohmann,
Sulzbach-Rosenberg
Rudolf Breyer, Dittenheim
Maria Reif, Hirschau
Hans Hermann Strobel,
Sulzbach-Rosenberg
Südbayern
Dr. Armin Weiss, Wolfratshausen

Der NAVC Landesverband Nordbayern lädt ein:

Liebe Clubfreundinnen, liebe Clubfreunde,

wir laden Sie hiermit herzlich ein zu unserer LV- Siegerehrung und zum LV-Sportfahrerball

am Samstag, dem 15.12.2018,
im Gasthaus „Brauerei Dorn“,
Markgrafenstr. 3, 91590 Bruckberg.
Beginn ist um **19.00 Uhr**.

Wir haben ein umfangreiches Programm und wollen pünktlich beginnen. Bitte kommen Sie rechtzeitig.

Bei dieser Feier, die in einem festlichen Rahmen erfolgen soll, werden die Preisträger unserer LV-Meisterschaften 2018 und unserer NAVC-Mitglieder-Werbeaktion geehrt. Gleichzeitig ist die Verleihung der NAVC Motorsportspange in Gold sowie der NAVC Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze und der LV-Motorsportspangen vorgesehen.

Die einzelnen Preisträger laden wir noch gesondert ein.

Die Ausrichtung dieser Veranstaltung hat dankenswerterweise der LV-Ortsclub ASC Ansbach übernommen.

Der ASC Ansbach bittet um Platzreservierungen unter folgender E-Mail-Adresse bis spätestens 02.12.2018:
barbara.henninger@gmx.de

Für das Jahr 2019 wünschen wir Ihnen schon jetzt allzeit gute Fahrt.

Mit freundlichen Grüßen
NAVC LV Nordbayern e.V.

Impressum

**Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. –
Neuer Automobil- und Verkehrs-Club e.V. (NAVC)**

Johannesbrunner Straße 6, 84175 Gerzen
Telefon: 08744-8678 · Fax: 08744-9679886 · E-Mail: post@navc.de

Berichte an die Redaktion: E-Mail: clubnachrichten@navc.de

V.i.S.d.P.: Joseph Limmer

Gestaltung und Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732-9210-758

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21. Dezember 2018. Die nächste Ausgabe erscheint am 9. Januar 2019.

